



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Jubel in Höljes: Audi-Pilot Bakkerud holt sich WM-Rang zwei zurück

- **Fünftes Podium in Folge für Andreas Bakkerud in Schweden**
- **51.600 Zuschauer sorgen für Rekordkulisse in Festivalstimmung**

Höljes, 1. Juli 2018 – Mit Rang zwei beim „Magic Weekend“ im schwedischen Höljes hat sich Audi-Pilot Andreas Bakkerud in der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX) vom vierten wieder auf den zweiten Platz verbessert. EKS Audi Sport verdrängte mit einem starken Heimspiel das Peugeot-Werksteam vom zweiten Platz der Teamwertung.

Was für ein Wochenende in den schwedischen Wäldern! 51.600 Zuschauer sorgten beim Saisonhöhepunkt der Rallycross-WM für eine Rekordkulisse und Festivalstimmung. Besonders aktiv waren wieder einmal die Fans von Andreas Bakkerud, die in Scharen nach Höljes kamen und mit ihrem Gesang die Stimmung anheizten. Besonders lautstark war der Jubel, als sich ihr Held in der letzten Runde des Finales mit seinem 580 PS starken Audi S1 EKS RX quattro den zweiten Platz erkämpfte. Für den Norweger war es bereits das fünfte Supercar-Podium in Folge in Höljes.

„Es war ein fantastisches Wochenende mit spannenden Rennen und einem tollen Finale vor meinen vielen Bakkerud-Blue Fans“, sagte der Audi-Pilot. „Danke an EKS Audi Sport, die mir ein so gutes Auto gegeben haben. Ich bin stolz auf dieses Ergebnis.“

Bakkerud lag nach den Qualifikations-Rennen auf Position vier. Nach einem Sieg im Halbfinale startete er im Finale aus der ersten Reihe. Von Anfang an fuhr der Audi-Pilot hinter dem späteren Sieger Johan Kristoffersson im Volkswagen auf Platz zwei. Diese Position geriet in der Schlussrunde noch einmal kurz in Gefahr, als Bakkerud seine „Joker-Runde“ absolvierte und hinter den Peugeot von Timmy Hansen zurückfiel. Bakkerud holte sich die verlorene Position aber gleich wieder zurück.

Das Duell zwischen Bakkerud und Hansen wurde indirekt Mattias Ekström zum Verhängnis, der direkt hinter den beiden fuhr und den Peugeot kurz vor dem Ziel ebenfalls überholte. Dabei kam es zu einer Berührung, die für Hansen das „Aus“ bedeutete. Ekström wurde deshalb nachträglich vom dritten auf den sechsten Platz zurückversetzt.

„In den Qualifikations-Rennen hatten wir Pech mit unseren Startpositionen“, sagte Ekström. „Das hat uns das ganze Wochenende über etwas gebremst. Uns fehlte es auch an Speed. Im



Finale war mein Auto am schnellsten, aber von Startplatz fünf ist es schwierig, nach vorn zu kommen. Die letzte Runde war eine echte Herausforderung. Andreas war unmittelbar vor mir, als Timmy scheinbar ein Problem hatte. Ich habe versucht, ihn ebenfalls zu überholen. Unsere Reifen haben sich berührt, aber mir ist es gelungen, auf der Strecke zu bleiben. Das Wochenende war trotzdem okay. Andreas hat mit Platz zwei einen tollen Job gemacht und wir kämpfen weiter.“

In Höljes endete die erste Saisonhälfte der Rallycross-WM. Weiter geht es nach einer kurzen Verschnaufpause am 4./5. August mit dem ersten Überseerennen in Trois-Rivières (Kanada).

FIA-Rallycross-WM 2018 – 6. Lauf, Höljes – Resultat Finale

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	4.14,969 Min.
2. Andreas Bakkerud (S)	Audi	+ 2,977 Sek.
3. Jerome Grosset-Janet (F)	Renault	+ 5,956 Sek.
4. Timmy Hansen (S)	Peugeot	- 1 Rd.
5. Kevin Hansen (S)	Peugeot	- 5 Rd.
6. Mattias Ekström (S)	Audi	+ 4,269 Sek. (zurückversetzt)

Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 6 von 12 Läufen)

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	165 Pkt.
2. Andreas Bakkerud (N)	Audi	125 Pkt.
3. Petter Solberg (N)	Volkswagen	119 Pkt.
4. Sébastien Loeb (F)	Peugeot	117 Pkt.
5. Timmy Hansen (S)	Peugeot	116 Pkt.
6. Mattias Ekström (S)	Audi	114 Pkt.

Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 6 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden	284 Pkt.
2. EKS Audi Sport	239 Pkt.
3. Team Peugeot Total	233 Pkt.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.